

II-251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Zl. IV-50.004/32-2/83

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 1. August 1983

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

Klappe

Durchwahl

26 /AB

1983 -08- 03

zu 79 /J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten WIESER und Genossen an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz betreffend Kosten der in den Sekretariaten des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz und des ihm beigeordneten Staatssekretärs beschäftigten Bediensteten (Nr.79/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen gestellt:

- "1. Wieviele Bedienstete sind in Ihrem Sekretariat beschäftigt und wie werden Sie eingestuft?
2. Wieviele Bedienstete sind in dem Sekretariat des Ihnen zur Unterstützung beigeordneten Staatssekretärs beschäftigt und wie sind diese eingestuft?
3. Mit welchen Personen bestehen derzeit in Ihrem Ressort Sonderverträge, Arbeitsleihverträge, Konsulentenverträge oder sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge?

4. Wie hoch ist das vertraglich vereinbarte monatliche bzw. jährliche Entgelt dieser Personen und welche Leistungsverpflichtungen stehen dem gegenüber?
5. Wie begründen Sie den Umstand, daß in den genannten Fällen kein normales Dienstverhältnis besteht bzw. für diese Tätigkeit nicht Beamte oder Bedienstete mit einem normalen Dienstvertrag herangezogen werden?
6. Haben die oben genannten Personen befristete oder unbefristete Verträge?
7. Wenn es sich um befristete Verträge handelt, bis wann sind sie befristet?
8. Sind Sie bereit, dem Anfragesteller Vertragskopien zur Verfügung zu stellen?
9. Wieviele Dienstwagen gibt es in Ihrem Ressort und welche Dienstwagen stehen Ihnen bzw. Ihrem Staatssekretär zur Verfügung?

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

In meinem Sekretariat, zu dem auch der Informationsdienst gehört, sind beschäftigt:

Verwendungs- (Entlohnungs)-gruppe	Zahl d. Bediensteten
A(a)	1
B(b)	3 (hievon 1 für den Informationsdienst)
C(c)	3 (hievon 2 für den Informationsdienst)
D(d)	3

Zu 2.:

Im Sekretariat des Herrn Staatssekretärs sind beschäftigt:

Verwendungs- (Entlohnungs)-gruppe	Zahl d. Bediensteten
B(b)	2

Zu 3. und 4.:

In meinem Ressort bestehen Sonderverträge, Arbeitsleihverträge und Konsulentenverträge mit den nachstehend angeführten Personen, bei welchen jeweils auch die Leistungsverpflichtungen (Aufgabenbereich) angeführt sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt, soweit nicht anders angegeben ist, 40 Wochenstunden. Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes bin ich nicht befugt, das Entgelt anzugeben.

Andere "außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge" bestehen in meinem Ressort nicht.

a) Sonderverträge gemäß § 36 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

aa Zentralstelle

Renate MARSCHALEK	Redakteurin für den Informationsdienst
Franz PALKOVITS	Angelegenheiten des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds
Dr.med. Rudolf MADER	Bekämpfung des Mißbrauches von Alkohol, Nikotin und Suchtgiften (30 Wochenstunden)
Mag.pharm. Renate PLASSER	Angelegenheiten pharmazeutischer Spezialitäten
Dr.phil.Elmar BIRKENMEIER	biologische Angelegenheiten des Umweltschutzes
Dr.med. Liselotte BRUNNER	allgemeine Angelegenheiten der Volksgesundheit

Dr.med. Reinhard DÖRFLINGER	Angelegenheiten der Ärzteausbildung
Dr.med. Astrid JENISCH	Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten

bb) Bakt.-serol. u.sonstige Untersuchungsanstalten

DDr.med.Barbara SPERL	Arzt
Dr.med.vet. Otto RADAKOVIC	Veterinärmediziner
Maximilian WEGHUBER	med.techn.Assistent
Otto LODRON	" "
Franziska BERNETSTÄTTER	med.techn.Assistentin
Ulrike LÖSCHER	" "
Ing. Arwed STEHLIK	Chemiker
Maria KRAMES	Rechnungsführerin
Gertrude SCHÖNGRUBER	"

cc) Veterinärmedizinische Bundesanstalt

Edith HOLUBAR	Rechnungsführerin
---------------	-------------------

dd) Veterinärmedizinischer Grenzbeschauendienst

Dr.med.vet. Alfred SINOWATZ	Veterinärmediziner
Dr.med.vet.Gerhard GRAM	"

b) Konsulentenverträge

Zentralstelle

Mag.et Dr.iur Konrad BRUSTBAUER	Angelegenheiten des Lebensmittelrechts (12 Wochenstunden)
Dr.med.vet. Alfred PSOTA	Angelegenheiten des Lebensmittelwesens (12 Wochenstunden)
Prof.Dr.Friedrich HACKER	Wissenschaftliche Beratung bei der Bekämpfung des Suchtgiftmißbrauches (höchstens 45 Stunden mtl.)

Zu 5.:

Die Verträge mußten eingegangen werden, weil es nicht möglich war, die erforderlichen Fachkräfte für die angeführten Aufgaben zu schemamäßigen Bedingungen zu gewinnen.

Zu 6. und 7.:

Die Verträge sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, soweit unter 3. und 4. nicht eine Befristung angegeben ist.

Zu 8.:

Mit Rücksicht auf den Datenschutz bin ich nicht befugt, Vertragskopien mit den darin enthaltenen persönlichen Daten zur Verfügung zu stellen.

Zu 9.:

In meinem Ressort gibt es insgesamt (einschließlich Minister- und Staatssekretärwagen) 5 Dienstwagen und zwar

- |   |   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| a) Ministerium  | 3 | Dienstwagen                         |
| b) Lebensmitteluntersuchungsanstalten                               | 1 | Dienstwagen für betriebliche Zwecke |
| c) Bakteriologisch-serologische und sonstige Untersuchungsanstalten | 1 | Dienstwagen für betriebliche Zwecke |

Mir steht ein Dienstwagen der Marke AUDI 200/5T und meinem Staatssekretär ein Dienstwagen der Marke BMW 728i zur Verfügung.

Der Bundesminister:

